

LUPINE®

LIGHTING SYSTEMS



PASSUBIO XC

Bedienungsanleitung
(Erst lesen, dann leuchten!)



Packungsinhalt:

16 W Halogen-Scheinwerfer (HP-Brenner) mit PCS V3.3,
Li-Ion Akku-Tasche 4,5 Ah, Klettbander
Lupine Ladegerät Wiesel-Li 0,8A
Helmhalter mit 1,2m Verlängerung
Bedienungsanleitung (Dieses Dokument)
Technische Information PCS V 3.3

1.) ERST LESEN, DANN LEUCHTEN!

Allgemeines:

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die State-of-the-art Beleuchtung erworben. Scheinwerfer und Lader sind im Lieferzustand sofort einsetzbar. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung soll Sie mit den Bestandteilen und allgemeinen Eigenschaften der Passubio XC vertraut machen. Lesen Sie diese Anleitung deshalb aufmerksam durch, bevor Sie sich damit ins Dunkle begeben. Über die weitergehenden und umfangreichen Möglichkeiten, die Passubio XC auf Ihre individuellen Bedürfnisse zu programmieren, informiert Sie die beiliegende "*Technische Information PCS v3.3*", auf die an den entsprechenden Stellen in dieser Bedienungsanleitung Bezug genommen wird.

Warnung! Dieser Scheinwerfer könnte jederzeit ausfallen. Deshalb ist es hilfreich, immer eine kleine Notlampe bereit zu halten.

Akku:

Im Lieferzustand ist der Akku teilgeladen. Vor dem ersten Einsatz müssen Sie den Akku deshalb laden (Siehe Kapitel 4 "Laden").

Wärmeentwicklung:

Unsere Passubio XC ist keine Taschenlampe. Das Gehäuse kann heiß werden, achten Sie deshalb immer auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien. Der ruhende Betrieb (also ohne Kühlung durch z.B. Fahrtwind) ist jederzeit möglich, er schadet dem Scheinwerfer nicht.

Blendwirkung:

Denken Sie immer daran, dass die Passubio XC leistungsstärker und heller als vergleichbare Produkte ist. Verwenden Sie deshalb diesen Scheinwerfer mit Vor- und Rücksicht !

Wasserdicht?

Alle Komponenten der Passubio XC sind wasserfest und können selbstverständlich auch unter den widrigsten Umständen eingesetzt werden. Dieser Scheinwerfer ist jedoch keine Taucherlampe und ist für die Benutzung unter Wasser nicht geeignet.

Garantie:

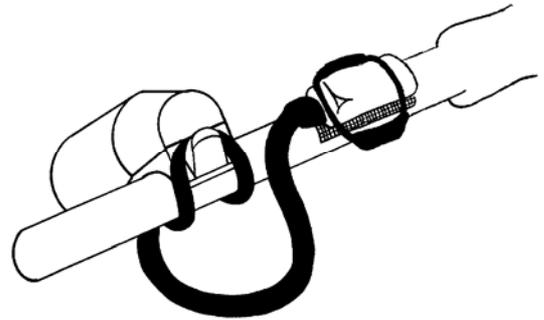
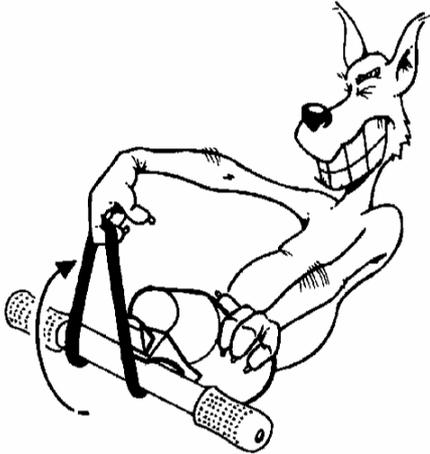
Innerhalb der Garantiezeit von 24 Monaten umfasst die Gewährleistung alle Komponenten und deckt fertigungsbedingte Mängel ab. Ausgenommen sind Brenner und Akku. Des weiteren erlöschen die Garantieansprüche bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung oder Veränderungen jeglicher Art.

2.) MONTAGE

Lampe:

Zur Befestigung aller Lupine Lampen ist keinerlei Werkzeug notwendig. Mit dem fest im Lampenfuß eingehängten, stabilen Gummiring können sie schnell und einfach an allen dünneren Rohren bzw. passend geformten Gegenständen montiert werden. Genauso ist eine Befestigung ohne weiteres Zubehör an den Helmhaltern bzw. den Stirnbändern von Lupine möglich.

Da das Lampengehäuse heiß werden kann, achten Sie bitte auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien.



Schalter:

Den Schalter können Sie entweder frei hängen lassen (**Achtung!** Das Schaltergehäuse ist hitzeempfindlich, also etwas Abstand zum Lampengehäuse).

Günstiger ist jedoch die Montage des Schalters direkt neben dem Scheinwerfer am Rohr oder Gegenstand: Kleben Sie hierzu den beiliegenden Klettabschnitt an eine geeignete Stelle. Diese muss sauber, trocken und fettfrei sein (Waschbenzin!) und sollte eine Temperatur von wenigstens 20 °C haben (evtl. mit Föhn vorwärmen), sonst hält der Kleber nicht dauerhaft.

Noch einfacher ist die Montage des Schalters an Rohren mit dem beiliegenden Gummiring/Klettband (siehe Bild oben und die "*Technischen Informationen PCS v3.3*") bzw. mit der separat erhältlichen Schalterbefestigung "Peppi V3" zu bewerkstelligen.

Jetzt nur noch Scheinwerfer, Akku und evtl. Verlängerungskabel zusammenstecken, und Ihre Lampe ist einsatzbereit.

Akkutasche befestigen:

Sinnvollerweise gleich beim ersten Mal das Gurtband auf die richtige Länge einstellen. (Durchschieben und justieren! Festzurren wie beim Rucksack geht nicht!!.) Wenn der überstehende Gurt stört, der kürzt. Eventuell dann mit dem Feuerzeug das Ende "anfackeln", und es franst nichts aus.

3.) LEUCHTEN

Initialisierung:

Nach dem Anstecken des Scheinwerfers an den Akku durchläuft die Software einen Selbsttest (die 3 LEDs leuchten **einmal** nacheinander kurz auf). Nun ist die Passubio XC bereit zum Start. (Lesen Sie hierzu auch die "*Technische Information PCS v3.3*")

Einschalten:

Durch den ersten Tastendruck startet der Scheinwerfer mit maximaler Leistung. Bei Abgabe der maximalen Leistung leuchtet die blaue LED.

Umschalten / Abblendlicht:

Mit jeweils kurzem Tastendruck wird zwischen Sparstufe und maximaler Leistung hin und her geschaltet. In der Sparstufe leuchtet nur die grüne LED.

Ausschalten:

Durch anhaltenden Tastendruck (länger als 2 Sekunden) schalten Sie die Passubio XC ab

Kontrolle der verbleibenden Leuchtzeit:

Die Steuerelektronik des PCS dient nicht nur zum Auf- und Abblenden des Scheinwerfers, sondern sie sorgt auch für den Schutz des angeschlossenen Akkus vor Tiefentladung (selbständige Abschaltung) und signalisiert über die LEDs auch die Restleuchtdauer bei brennender Lampe.

Die Restkapazität des Akkus wird mit der gelben und roten LED dargestellt:

Die gelbe LED leuchtet: Die Akkuspannung sinkt , Strom sparen !
Rote **und** gelbe LED leuchten: Lampe geht in wenigen Minuten aus !

Die nach dem Aufleuchten der gelben oder roten LED noch zur Verfügung stehenden Leuchtzeiten sind von der Gesamtkapazität, der Temperatur, dem Alter des Akkus und dem gewählten Programm (Low / Middle / High: siehe "*Technische Information PCS v3.3*") abhängig. Da der Spannungsverlauf von NiMH Akkus nicht proportional zur noch enthaltenen Ladung ist, müssen Sie die Anzeigen in Verbindung mit Ihrem Akku zu deuten lernen.

Hinweis: Sobald die gelbe und rote LED leuchten und dann blinken, kann die Leuchtzeit durch sparsamen Gebrauch des Fernlichtes deutlich erhöht werden.

Reservetank:

Wenn der Akku leer ist (die rote LED leuchtet seit einigen Minuten), wird der Scheinwerfer nach mehrmaligem Blinken abgeschaltet. Nach erneutem Anschalten (Doppelklick !) steht der Reservetank zur Verfügung. Abhängig vom Alter des Akkus, der Temperatur und des verwendeten Brenners stehen einige Minuten Notlicht zur Verfügung. Damit der Reservetank so lange wie möglich verfügbar bleibt, steht nur noch gedimmtes Licht unter 6 W zur Verfügung. Zur Anzeige des aktivierten Reservetankes blinkt die rote LED. Bei dann vollständig entleertem Akku wird der Scheinwerfer zwangsweise abgeschaltet, Achtung ! Ein erneutes Anschalten ist nicht mehr möglich, bzw. nur durch ein Neu-anstecken des Akkus zu erzwingen und schädigt immer den Akku ! Im entladenen Zustand besteht die Gefahr der Tiefstentladung , laden Sie den Akku deshalb baldmöglichst wieder auf.

Bedeutung der LEDs:

Blaue LED leuchtet: Fernlicht an (Maximale Leistung)
Grüne LED leuchtet: Scheinwerfer arbeitet im Sparmodus
Gelbe LED leuchtet: Akkuspannung sinkt
Gelbe + Rote LED leuchten: Akku fast leer

Gelbe + Rote LED blinken: **Achtung!** Die Lampe wird unvermittelt abgeschaltet - Stop!
Rote LED blinkt: Reservetank aktiviert

Programmierung :

Das PCS des Schalters bietet verschiedene Möglichkeiten zur individuellen Anpassung. Deren Programmierung ist, näher in der "*Technischen Information PCS v3.3*" beschrieben. Diese Programmierung erfolgt ausschließlich über den Taster des Schalters. Eine versehentliche Verstellung des werkseitig eingestellten Programmes ist zwar unwahrscheinlich aber nicht ausgeschlossen.

4.) LADEN

Anschluss:

Stecken Sie das Wiesel Ladegerät in Ihre Steckdose und verbinden Sie den Akku mit dem Ladegerät.

Laden:

Der Ladevorgang startet automatisch, die orange LED leuchtet.

Sobald der Akku voll ist, und das Ladegerät auf - Voll - umgeschaltet hat, leuchtet die grüne LED und die orange LED blitzt gelegentlich. Sie können den Akku (auch für längere Zeit) am Ladegerät hängen lassen. Das schadet dem Akku nicht, es bringt beim Li-Ion Akku jedoch auch keinen Vorteil, da die Selbstentladung von Li-Ion Akkus so gering ist, dass keine Impuls-Erhaltungsladung notwendig ist. Die Selbstentladung bei kühler Lagerung liegt bei 15 % im Jahr !

Sollte der Akku tiefentladen sein, so zeigt der Wiesel-Lader dies durch eine rasch blinkende LED an. In den meisten Fällen wird er in der Lage sein den Ladevorgang dennoch ordnungsgemäß durchzuführen. Geben Sie ihm Zeit dazu.

Achtung!!

Mit diesem Ladegerät dürfen nur wiederaufladbare Li-Ion Akkus aufgeladen werden. Es ist **NICHT** zum Laden von Ni-MH Akkus geeignet!

Keine Trockenbatterien verwenden!! – Explosionsgefahr!

Dieses Ladegerät darf **NUR** vom Hersteller geöffnet werden!

LED-Anzeige:

Grüne LED leuchtet:	Akku voll
Orange LED leuchtet:	Akku wird geladen

Ablesen der eingeladenen Kapazität:

Nach dem Abziehen des voll geladenen Akkus wird die eingeladene Kapazität über die 2 LED am Ladegerät angezeigt. Nach einem kurzen blitzen der grünen LED wird die Kapazität wie folgt angezeigt :

Grüne LED : jedes Blinken – 1 Ah

Orange LED : jedes Blinken – 1/10 Ah

Beispiel: Nach dem Abziehen blinkt die grüne 3 x , dann blinkt die orange LED 8 x. Die eingeladene Kapazität liegt somit bei 3.8 Ah. Je nach dem wie leer der Akku vor dem Ladevorgang war, gibt diese Information eine sichere Auskunft darüber ob der Akku den Erwartungen entsprechend gefüllt wurde. Dies erhöht die Betriebssicherheit enorm und reduziert das Risiko eines vorzeitigen Versagens.

5.) PFLEGE UND LAGERUNG

Lampe:

Nach Einsätzen in salzhaltiger Luft reinigen Sie den Scheinwerfer und den Kabelbaum äußerlich mit warmen Wasser und etwas Spülmittel. Um evtl. dabei eingedrungene Feuchtigkeit aus dem Gehäuse zu beseitigen, lassen Sie den Scheinwerfer einige Minuten leuchten, bis das Gehäuse deutlich erwärmt ist.

Nach Einsätzen bei starkem Regen sollten Sie zum Trocknen den Akku aus der Tasche nehmen und das Lampengehäuse öffnen (siehe Brenner Auswechseln).

Brenner Auswechseln:

Den Sprengring vorsichtig mit dem Fingernagel oder einem Messer aus der Rille heben. Das Glas zur Seite legen(Achtung! Echtes Glas), Schraube lösen und Halter entfernen. Den Brenner samt Kabel nach vorn rauschieben und dann die Fassung abziehen. Neuen Brenner vorsichtig in die Fassung einstecken und das ganze Spiel rückwärts.



Steckerkontakte:

Im Regelfall benötigen die Steckkontakte keine besondere Pflege. Sollten Sie Ihre Passubio XC jedoch in salzhaltiger Umgebung benutzen, freuen sich die Kontakte über gelegentliches dünnes Einfetten mit unseren Dutch Grease. Dadurch wird der Stromfluss verbessert und die Oxidation der Kontakte zuverlässig verhindert. Verwenden Sie **keinesfalls** Polfette oder Kontaktsprays!

Transport:

Achtung! Den Akku immer vom Scheinwerfer trennen !

Der geringe Stromverbrauch der Elektronik fördert ansonsten die vorzeitige Entladung des Akkus. Weiterhin besteht die Gefahr, daß die Lampe versehentlich eingeschaltet wird. Die unkontrollierte Erwärmung könnte einen Brand verursachen oder anliegendes Kunststoffmaterial zum Schmelzen bringen.

Lagerung:

Vor Nichtgebrauch während der Saison laden Sie den Akku voll und lassen Sie ihn am Ladegerät angeschlossen.

Wenn der Akku für mehrere Monate nicht gebraucht wird, empfehlen wir die Lagerung an einem kühlen, trockenden Ort. Der Akku sollte zur Langzeitlagerung nur etwa 50-70% voll geladen sein, dies erhöht die Lebensdauer. Vor dem erneuten Einsatz muss der Akku nachgeladen werden.

6.) FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Ursache	Behebung
Lampe lässt sich nicht einschalten <u>und</u> die LEDs des Schalters blinken beim Anstecken <u>nicht</u> auf.	Tiefentladener Akku.	Akku laden (Unbedingt auch weiter unten: „Akku lädt nicht“ lesen!
	Akku nicht oder fehlerhaft am Scheinwerfer angesteckt.	Alle Steckkontakte überprüfen
Lampe lässt sich nicht einschalten, LEDs am Schalter blinken beim Anstecken auf.	Brenner ist defekt.	Brenner austauschen
Die Leuchtzeiten sind zu gering.		
	Der Akku ist alt.	Austauschen
	Sehr tiefe Temperaturen.	Akku warm halten.
	Das Ladegerät ist defekt	Ladegerät austauschen.
Akku lädt nicht: Die orange LED des Wiesel-Ladegerätes blinkt rasch pulsierend	Der Akku ist tiefentladen. Der angeschlossene Wiesel benötigt nun einige Minuten zur Initialisierung und zum Beginn des Ladens.	Akku am Lader angeschlossen lassen und abwarten. Geduld! Es kann bis zu 60 Min dauern.

7.) TECHNISCHE DATEN

Lampe:

Gewicht komplett mit Akku:	330g
Akkukapazität / Spannung:	4.5 Ah 7.2 V Li-Ion
Leuchtzeit 16 W:	2 Stunden 15 Min.
Leuchtzeit 6 W:	5 Stunden
Einsatzbereich:	-25°C - +70°C
Abstrahlwinkel des Brenners:	12°

Die Leuchtzeiten können abhängig vom Alter, Pflegezustand und der Temperatur Schwankungen unterliegen.

Ladegerät:

Eingangsspannung:	100 – 240 V~, 50-60 Hz
Ladestrom:	0,8 A max.
Geeignete Akkus:	Li-Ion 7,2 V
Anzeige:	Kontrolle der Ladefunktionen durch 2 LED

LETZTE HINWEISE:

Die Verwendung dieses Beleuchtungssystems für bestimmte Zwecke kann in Europa von Land zu Land unterschiedlich geregelt sein. Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen Bestimmungen.

Die Art der Montage mit dem Gummiring und das Design der Passubio XC und des PCS sind sowohl in Europa als auch in den USA patentrechtlich geschützt!

**Lupine Lighting Systems GmbH
Winnberger Weg 11
D-92318 Neumarkt
Fon: 0049 91 81 509490
Fax: 0049 91 81 5094915
e-mail: info@lupine.de
net: www.lupine.de**